

Börsen- und Handelsteil

Dresdner Börse vom 15. Juni.

Schwankend, etwas lebhafter.

Die heutige Tendenz war wieder nicht einheitlich. In Spezialwerten waren einzelne beachtliche Aufbesserungen zu verzeichnen, denen aber ebensolche Abschwüche gegenüberstehen. Das Geschäft war etwas flatter. Von keramischen Werten konnten aufbessern Kabla 8,5 und Brodowig 1,75, während Waidler & Söhne 1 einbüßten. Unter den Papierfabriken verzeichneten Erhöhungen Dresdner Chromo + 7, und Vereinigte Baugewer + 0,75; dagegen kamen Billiger auf den Markt kurz - 5,25 (seit der Notierung vom 10. d. M.), Dresdner Alumin-Gewerkschaft - 8, Jena - 2,5, Trapp & Mündl, Vereinigte Strohhof und Weihenborner je - 2, sowie Thode - 1,5. In Textilaktien zeigten sich höher Chemnitzer Aktienminerale + 1 (unter Berücksichtigung des Dividendenabzuges); dagegen blieben vernachlässigt Dittendorfer Filz - 1,5, Glaucner Gardinen - 1,25. Die Banken erzielten sich heute einen regeren Interessens; so gewannen Reichsbank 1,5, Braubank 1, Deutsche Bank und Sächsische Bank je 0,75; Dresdner Bank gab es 1,5 und Elbschiffahrt + 1. In erpöstem Maße wandte man seine Aufmerksamkeit heute auch den Elektrowerten und Hochspannungen zu. Große Umsätze wurden im Schienenwerk getätigt, die 5,75 politisiert; ferner lagen an Höhe 2,4 und Thüringer Elektrizitätswerk 1; Niederschlag erlitten Sächsische Elektrizitätswerk - 4 und Schladitz - 1. Das Geschäft in Brauererlei war unbedeutend; Jürgens befestigte 1 auf, dagegen riefen Waidler & Söhne 1,75, Schilling 1,5 und Erie Kumbacher 0,75. Bei den verschiedenen Industrieaktien zeigten sich Gewinne und Verluste etwa aus; Interesse fanden Vereinigte Bänder + 2,75, Europahof und Polypoln je + 1; dagegen gab es nach Ulfemann 3, Rumkohlanten Brau 2, Rühlger Ledertuch 1, Wunderlich und Oepen je 0,75. Am Rentenmarkt war das Geschäft in Kriegsanleihen etwas lebhafter; Pfandbriefe blieben völlig unangetastet.

Besondere Kurse für einzelne Pfandbriefe, Stadtanleihen etc. 4%ige Landw. Creditbriefe: Serie 27 5 bez. 3%ige Landw. Pfandbriefe: Serie 18 18 bez. 3%ige dergl.: Serie 1a 21 Br., Serie 2a 18,75 bez., Serie 3a 18,75 bez., Serie 4a 17,75 bez., Br., Serie 5a 18,5 bez., Serie 6a 18,5 bez., Serie 7a 17,9 bez., Serie 8a 18,5 bez. 4%ige dergl.: Serie 9a 16,5 bez.

Textil-Werten: Sächsischer Baumwoll 99. Sächsischer Kommoden 117. Verschiedene Industrie-Werten: Singener-Werke 76. Eisenwerk Pardubitz 118.

Dresdner Börsenfreiverkehr vom 15. Juni.

Table listing various commodities and their prices, including items like Erbsen, Weizen, and other agricultural products.

Berliner Börse vom 15. Juni.

Die heutige Marktliquidation hat der Flüssigkeit des Geldmarktes keinerlei Abbruch getan und man rechnete daher mit einem glatten Verlauf. Da überdies für verschiedene Aktienmärkte wieder Auslandsaufträge vorlagen, erholte die Börse in recht lechter Haltung, bei teilweise sprunghaften Kurssteigerungen. Am lebhaftesten war der Verkehr wieder am Markt der J. W. Farbenindustrie, obwohl sich das Geschäft von einer neuen Erfindung auf dem Gebiete der Wärmehemie bisher nicht befreit hat. Auch nach Bestätigung des ersten Kurzes gewannen J. W. Farbenindustrie, die bereits 3% über dem gestrigen Schlusskurs eröffneten, weitere 2%. Von Elektrowerten übernahm Siemens die Führung mit einem Gewinn von etwa 5%. Auch Westfälische Hart gefeigert. Auf Auslandsaktien hin war auch der Bankaktienmarkt außerordentlich fest. Die härteste Steigerung erlitten Darmstädter Bank und Deutsche Bank. Der Schiffsahrtaktienmarkt war hart vernachlässigt, die nicht unterbeträchtlichen Kursrückgänge. Von Spezialwerten zeigten Deutsche Erdöl, Deutscher Gas und Charlottenburger Wasser nach wie vor im Vordergrund des Interesses. In den Werten des Bier-Spiritus-Bereichs zeigten sich heute die Käufe fort. Der Markt der Kriegsanleihe war vernachlässigt (0,118% bis 0,111%). Die Entwertung der lateinischen Renten waren ihrem Vortage. London-Paris 177,5 bis 178, London-Brüssel 172 bis 174, London-Bankland 167. Tägliches Geld 3,5 bis 5%, Monatsgeld 3,25 bis 3,25%. Am Rentenaktienmarkt gewonnen auf rheinische Rufe Bodamer und Westfälischen je 2, Rheinische 2,125%. Die übrigen Werte sahen durchweg 1 bis 2%, nur Waidler & Söhne - 1%. Binnentafeln hart begehrt. Sächsische Bank + 5,5, Stolberger + 2,75%. Kohlenwerte teilweise abgeflacht. Von chemischen Werten übernahm Oerterlof wieder die Führung mit 2,75%, Alkanolamin + 4,25%. Auch die Sprengstoffwerte erneut befestigt. Bei Elektrowerten waren, abgesehen von den bereits genannten, Steigerungen von etwa 3% festzustellen. Von Bankaktien gewonnenen Darmstädter Bank 2,25, Deutsche Bank 2,5%, Reichsbank - 1%. Maschinenaktien ruhig. Berliner Maschinen

Amiliche Berliner Produktpreise.

Table showing prices for various agricultural products like wheat, rye, and other grains, with columns for different types and prices per 100 kg.

Berliner Produktpreise vom 15. Juni.

Die Tendenz im Berliner Produktpreisbereich gestaltete sich heute auf der ganzen Linie fest. Der wichtige Markt hat sich von den ausländischen Preisberichten, die wenig Wirkung bieten, ziemlich freigemacht, um so mehr, als auch die Einfuhrbedingungen für fremde Waren kaum verändert waren. Die gemäßigten Regen, die sich über den größten Teil des Inlandes ergossen, befestigten für Roggen die gefasste Marktlage, da man immerhin annehmen muß, daß die Ernte, wenn sie sich nicht verschlechtert, sich doch hart vergrößern muß. Roggenmehl lebhafter, bei höheren Vorkordungen. Daher bei ausbleibendem Angebot preisbildend. Gerste gefragt. Qualitätsmehl in einzelnen Sorten mehr begehrt. Im Viehfleischgeschäft konzentrierte sich das Hauptinteresse besonders auf Roggen. Der Markt wird die Kaufkraft durch enge Lagen und Schließen über allzu harte Lagerung der Kalbfleische. Inwiefern befestigte sich um 1,50 RM., September um 1 RM. Welchen bei geringem Angebot, aber immerhin ruhigem Verkehr etwa 1,50 RM. höher.

Dresdner Börse vom 15. Juni 1926

Aktien-Kurse in Reichsmark-Prozenten. Anleihen in Reichsmark für 100 M. nom. Sachwertanleihen in RM. für angegebene Einzahl. + = RM. für 1 Mill. PM, # = RM. für 1 Milliarde PM, \* = Papiermarkkurs. (Ohne Gewähr.)

Main table containing various stock market listings, including Staats- und Sachwertanleihen, Bank- und Transport- und Bangesellschafts-Aktien, Papier-Fabrik-Aktien, and various industrial and utility stocks.

Leipziger Kurse vom 15. Juni 1926. Table listing prices for various Leipzig-based stocks and bonds.

Chemnitzter Kurse vom 15. Juni 1926. Table listing prices for various Chemnitz-based stocks and bonds.

Table listing prices for various industrial and utility stocks, including companies like Pöschel, Pöschel & Co., and others.

Table listing prices for various industrial and utility stocks, including companies like Pöschel, Pöschel & Co., and others.

Table listing prices for various industrial and utility stocks, including companies like Pöschel, Pöschel & Co., and others.

Table listing prices for various industrial and utility stocks, including companies like Pöschel, Pöschel & Co., and others.

Table listing prices for various industrial and utility stocks, including companies like Pöschel, Pöschel & Co., and others.

Table listing prices for various industrial and utility stocks, including companies like Pöschel, Pöschel & Co., and others.

Table listing prices for various industrial and utility stocks, including companies like Pöschel, Pöschel & Co., and others.

Table listing prices for various industrial and utility stocks, including companies like Pöschel, Pöschel & Co., and others.